

einlagen (s. oben), restliche M. 400 000 Aktien übernehmen die übrigen 5 Gründer gegen Barzahlung. Diese M. 400 000 Aktien, sowie M. 350 000 Stück der oben genannten 1600 Aktien sind vom 1./10. 1913 div.-ber., die restl. 1250 Aktien nehmen ab 1./1. 1913 am Gewinn teil.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Kaufm. Jul. Otto Bernh. Sturm, Dr. jur. Kurt Müller, Chemnitz.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Karl Grimm, Chemnitz; Stellv. Privatmann Franz Gontard, Bank-Dir. Karl Boeters, Leipzig; Karl Siems, Plau bei Flöha; Dir. Rich. Menz, Rechtsanw. Dr. Kurt Hillig, Leipzig; Bank-Dir. Emanuel Ancot, Zwickau.

Prokuristen: Arthur Rose, Carl Roth, Chemnitz.

Zahlstellen: Chemnitz: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Leipzig: Bank für Grundbesitz.

Immobilien-Gesellschaft auf Actien in Colmar i. E.

Kapital: M. 20 000 in Aktien.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Anwesen Mühlgasse 32 500, do. Vereinshaus St. Josef 66 000, Kassa 1430. — Passiva: A.-K. 20 000, Gründungsschuld 10 000, Bauschuld St. Josef 66 000, Schulden an Damenkomitee 2500, R.-F. 1286, Gewinn 144. Sa. M. 99 930.

Vorstand: Prälat u. Ehrenomherr St. Frey. **Aufsichtsrat:** Vors. Rentner Ludwig Kueny. Vereinsrentant Jos. Baur, Alfons Vierling, Colmar i. E.

Dividenden 1905—1912: Bisher 0%.

Crefelder Terrain-Aktiengesellschaft in Crefeld.

Gegründet: 14./3. bzw. 2./7. 1907; eingetr. 15./7. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1911/12. Es haben sich in diesem Unternehmen die Gläubiger des Seidenfabrikanten Hermann Wittig vereint. Eingbracht wurden a) von Generalagent Otto Rindfleisch Hypoth.-Forder. über M. 40 000, b) von der Firma Ph. M. Wulf & Co., Köln, M. 150 000 Grundschild, c) von Fabrikbesitzer Lorenz Senger in Crefeld M. 50 000, d) von Friedrich Jürgens in Braunschweig Forderungen über M. 40 000 u. M. 30 000. An a) wurden 40 Aktien, an b) 150 Aktien, an c) 40 Aktien u. an d) 55 Aktien gewährt.

Zweck: Erwerb und Verwaltung der im Stadtbezirke Crefeld gelegenen, zur Zeit auf den Namen des Kaufm. Hermann Wittig daselbst eingetragenen Terrains sowie sonstiger Terrains in Crefeld; die Veräußerung und sonstige Verwertung dieser Immobilien im ganzen oder in Teilen sowie die Herstellung und Abtretung von Strassen, Plätzen und sonstigen Anlagen. Dieselbe ist auch berechtigt, Darlehen aufzunehmen, Immobilien zur Hypothek zu stellen und an anderen, die Erreichung des Gesellschaftszweckes fördernden Unternehmungen sich zu beteiligen. 1907 wurde 1 Parzelle zu M. 29 000, 1 Bauplatz zu M. 40 000 u. 1908 1 Haus zu M. 13 500 verkauft; 1909 fanden keine Terrainverkäufe statt, dagegen wurden 1910 3 Parzellen für zus. M. 20 500, 1911 Parzellen mit M. 16 949 Gewinn veräußert. Die Unterbilanz stieg 1910 auf M. 159 959, 1911 auf M. 184 437, 1912 auf M. 225 283.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Für M. 74 000 Aktienrechte sind zurück-erworben. **Hypothen:** M. 453 889.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 763 829, zurück-erworbene Aktienrechte 74 000, Debit. 16 537, Strassenbaukosten 25 720, Lichtkabel 9029, Kassa 1685, Verlust 225 283. — Passiva: A.-K. 500 000, Rückstell.-Kto 15 000, Hypoth. 453 889, Kredit. 144 738, Strassenbaukosten 2458. Sa. M. 1 116 086.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 184 437, Abschreib. Wulff 485, Zs. 30 206, Unk. 10 286, Saläre 5000. — Kredit: Miete 5131, Bilanzverlust 225 283. Sa. M. 230 415.

Dividenden 1907—1912: Bisher 0%.

Direktion: Herm. Wittig jun. **Aufsichtsrat:** Vors. Otto Rindfleisch, Stellv. Friedrich Jürgens, Lorenz Senger, Friedr. Schürenberg; Architekt Wilh. Conrad.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Crefeld: A. Schaaffhaus. Bankverein.

Bauverein für Arbeiterwohnungen in Darmstadt.

Gegründet: 5./4. 1866. Dauer 60 Jahre.

Zweck: Beschaffung von gesunden u. billigen Wohnungen für Arb.-Familien in geeigneten Lagen Darmstadts. Das Immobil.-Kto bestand Ende Sept. 1913 aus 18 Häusern mit 124 Wohnungen.

Kapital: M. 153 914,30 in 511 Mark-Aktien Serie I u. II (Nr. 1—519, 549—550) à M. 200, 10 Gulden-Aktien Serie I u. II à M. 171,43, 250 Aktien Serie III u. IV (Nr. 551—800) à M. 200. Die Serien III u. IV, je M. 25 000, sind ausgegeben lt. G.-V. v. 29./12. 1891 bzw. 27./11. 1897. Aktien auf Namen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov. Jede Aktie à 100 fl. = M. 171,43 = 6 St. jede Aktie à M. 200 = 7 St., Grenze 126 St.

Gewinn-Verteilung: Höchstens 4% Div., Rest zum R.-F. bzw. zu Vereinszwecken.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Immobil. 375 186, Restkaufschillinge 9942, Mietertrag-Kto 2131, Effekten 31 572, Kassa 104, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 153 914, R.-F. A 62 000,